

Neues von der Digitalisierung

Beitrag von „DFU“ vom 10. November 2021 18:54

Bei den Dienstgeräten ist eben das Problem, dass es nicht ein Gerät gibt, dass alles kann.

Wir verbringen einen Teil unserer Arbeitszeit am Schreibtisch und benötigen dort die entsprechende Ausstattung wie PC/Laptop/Surface mit Tastatur und Maus und großem Monitor. Drucken/Kopieren kann man in der Schule.

Da die Lehrerarbeitsplätze in der Schule meist nicht für alle genügen und viele auch gerne zu Hause vorbereiten, sind mobile Lösungen (Laptop/Surface) nicht schlecht. Es sollte dann aber auch in der Schule Plätze geben, an denen man seinen Laptop mit einem großen Monitor verbinden kann.

Andererseits verbringen wir auch viel Zeit in der Klasse beim Unterrichten. Dort brauchen wir

- ein Gerät, mit dem wir das digitale Klassenbuch führen dürfen (z.B. Tablet mit Tastatur)
- einen Overhead-Projektor oder ein Gerät, mit dem wir digitale Präsentationen zeigen und bearbeiten können (z.B. Tablet mit Stift und Beamer mit WLAN, AppleTV und Mirocast)
- eine Dokumentenkamera oder etwas entsprechendes (z.B. ein Tablet mit Halterung)
- ein Gerät mit dem wir Audios (Sprachunterricht) oder Lehrfilme abspielen können (Z.B. DVD/CD-Player mit Beamer usw. oder Tablet mit Beamer usw.)

Mit einem Convertible mit Stift ginge bis auf die Dokumentenkamera alles, allerdings nicht gleichzeitig. Man kann nicht mit nur einem Gerät der Klasse einen Lehrfilm zeigen und gleichzeitig schnell ins digitale Klassenbuch eintragen, wie man es früher gemacht hat. Wenn man zusätzlich noch das Lehrbuch digital auf dem einen Gerät hat, wird es noch schwieriger.

Und solange Teile der Ausstattung fehlen (z.B. WLAN oder AppleTV oder ...), ist es noch schwieriger.

LG DFU